



Wo gehst Du hin: ILLUSION oder PARADIES?

- gratis eBook -

verfasst und
geschenkt von Anna Selma,
bebildert von Sara Contini-Frank

www.DerZweiteBlick.at

Illusion oder Paradies? - Wo wir gerade stehen

Menschsein ist furchtbar schwierig.

Kaum glaubt man, etwas verstanden zu haben, zack, kommt das Leben mit einem neuen "Kniff" daher. Dieser wirft alles wieder um.

Man rudert. Denn was man sich so feinsäuberlich zusammengezimmert hat, liegt nun zusammengewürfelt vor einem und über dem Kopf baumelt ein Fragezeichen.

Was soll DAS denn jetzt??

Also beginnt man wieder von vorn. Setzt mühsam die Bruchstücke aneinander, bis sich wieder sowas wie ein erkennbares Gebilde abzeichnet. Langsam und in Kleinarbeit. Und dann, bum, kommt der nächste "Kniff", den einem das Leben verpaßt. Und so weiter...

Wobei Kniff jetzt ein Euphemismus ist. Man könnte auch sagen: ein *shitstorm*, ein Mißgeschick, eine Pechsträhne, eine mittlere Katastrophe oder einfach *good ol'* Ungerechtigkeit.

Was tun wir Menschen in all diesem mühseligen Auf und Ab?

Wir suchen Halt. Denn ganz klar, wir befinden uns in der stürmischen See der Wirklichkeit, mit all ihren Gezeiten von Ebbephasen und Flut, ihren unerwarteten Schnellen, sich kräuselnden Wogen, mit ihren Unwettern und schließlich Sturmfluten.

Recht ungemütlich. Und auf unserer Nußschale wirds da oft ganz schön patschenaß, eiskalt, so, daß es einem nur mehr zum Heulen ist und man alles hinschmeißen will.

Und dennoch ist das Leben wunderschön! Wir alle kennen das.

Wir cruisen dahin, das Wetter ist herrlich, die See ruhig wie ein Himbeerspiegel unterm Vanillesorbet, wir erleben die beste Gesellschaft, die liebsten Menschen sind um uns herum, der Barpianist spielt an Deck, es ist uns nach Tanzen und Singen zumute.

Genau wegen diesen Zeiten gibts uns faktisch hier.

Weil unsere Ahnen das Leben feiern wollten, es teilen wollten. Daher haben wir Familien und spüren, ja, dieses Spiel SOLL weitergehen. Ihm wohnt ein Zauber inne, der unerreichbar ist. Die Schöpfung <hat was>. Wir sind überwältigt von der Schönheit des Daseins, berührt von seiner Tiefe und fasziniert von seinem bezaubernden Funkeln.

Und während wir noch in uns gekehrt an Deck stehen - tja, da zieht irgendwo da draußen schon wieder der nächste Sturm auf. Es dauert noch etwas. Aber dann spüren wir - noch in den Armen unseres Liebsten stehend, den Kopf an die Schulter gelehnt - einen kühlen Hauch, der dem Fahrtwind unterlegt ist. Der Himmel verdunkelt sich schleichend.

Rundherum werden die Liegen angezurrt, der Pianist geht unter Deck. Und irgendwann gehen auch wir in den warmen Innenraum, der uns vor dem aufziehenden Was-auch-immer schützen soll.

Und in diesem Wechselspiel geht die Fahrt dahin. Ist es nicht verständlich, daß Menschen sich in diesem Auf-und-Ab wünschen, daß es immer Schönwetter gibt? Ist es nicht nachvollziehbar, daß man Mechanismen entwickelt, die einem sagen, <den Sturm, den gibts gar nicht>? Es wird ewig schön bleiben?!! **Und was, wenn es tatsächlich eine Ebene gibt, wo es <immer schön> ist. - Nur, wie zum Kuckuck kommt man dahin????**

Illusion

Sicherlich ist Dir dieser Begriff schonmal untergekommen: **Illusion. Man soll das Bewußtsein "von Illusion befreien".** Oder eine Spielart davon, die wissenschaftlich orientierte Menschen gern nutzen: Man soll sich "den Fakten stellen". Witzigerweise sagen das gern genau diejenigen, die am wenigsten auf Fakten achten. Die z.B. behaupten, an Impfungen wäre irgendwas gesund. Was faktisch nicht der Fall ist. - Aber zurück zum Thema.

Was ist nun Illusion?

Ich möchte Dir zwei Modelle anbieten, die sie gut illustrieren.

Das erste habe ich vor vielen Jahren in meiner Teeniezeit bei einem Leiterspiel kennengelernt. Damals war ich in einer recht fidelen Kumpelsclique und wir waren fasziniert von Pyramiden, von UFO-Erscheinungen, wir wußten, ETs, die gibts wirklich und das Leben ist ein schillerndes Etwas, das soooo viel größer war als unsere Eltern und die ollen Lehrer in der Schule uns vermittelten. Letztere wollten uns zu *"another brick in the wall"* machen, falls Dir Pink Floyd etwas sagt. Nur wollten wir da nicht kooperieren! Ganz bestimmt nicht!

Ein Kumpel, den ich auf einer Reise kennen gelernt hatte, wohnte in München. Vor Internet pflegten wir eine Brieffreundschaft (kannst Du Dich an diese Zeit noch erinnern?). Ich besuchte ihn und zwei weitere Kumpels schlossen sich an. Einer von ihnen hatte ein Spiel mitgenommen. In München kochten wir zusammen und anschließend packte er das Spiel aus. Es war ein Leiterspiel. Leitern bringen Dich rauf, Schlangen lassen Dich runterrasseln. "LILA - das Spiel des Lebens" stand auf dem Karton.

Er sagte: "Ziel ist es, ganz genau oben in das Schlußfeld zu treffen. Wir spielen dieses Spiel genau einmal. Dann zeigt es uns, wie wir mit unserem Leben umgehen und wir lernen uns selbst kennen!"

- Wow, wie spannend!!!

Wir starteten und einer von uns vier würfelte mit einem wahren Glückshändchen. Ein paar Züge und zack, war er oben. Wie beeindruckend!

Nun, bei mir gings weniger flott. Ich kam nicht über diese verdammten ersten Felder hinaus!? Immer nur Einser, alle Leitern, die mich hätten hochhieven können waren in weiter Ferne. Irgendwann (nach gefühlten 10 Runden) kam ich dann endlich mal in die zweite Reihe. Hallelujah! Ein Trauerspiel.



Ich hatte mich schon von der Idee verabschiedet, <irgendwas> im Leben richtig zu machen...

Und dann, als ich schon aufgegeben hatte, wendete sich meine Würfelei wie durch einen Zaubertrick. Noch 3 Züge und ich war im Ziel!! Oh, das war eine Überraschung! Der Spiel-Besitzer-Kumpel orakelte, daß ich wohl echte Startschwierigkeiten in diesem Leben hatte (hatte ich, hatte ich!), aber daß ich wohl irgendwann auf einen grünen Zweig kommen würde. Na, das waren doch mal gute Aussichten!

Nun war der Spielmaster an der Reihe. 3 Mal würfeln und er war bereits in der obersten Reihe. Ich staunte! Der hatte einen Blitzstart hingelegt!! Allerdings setzte dann wenige Felder vor dem Ziel eine Einsersträhne ein. **Und dann passierte es.**

Er landete auf dem vorletzten Feld. Dort gab es eine Schlange, die zurück aufs erste Feld ganz unten führte. Auf dieser Schlange stand "**Maya - Illusion**". Er rasselte mit Karacho runter. Wir starrten auf das Spielfeld. Was für eine unerwartete Wendung!

Er sollte also wieder ganz von vorn starten! Der supertolle Vorsprung - futsch!! Da sprang der Spieler wütend auf und warf zornig das Spielbrett vom Küchentisch. Er fluchte ein paar Mal lautstark und ärgerte sich sichtlich über uns, die an dieser ollen Schlußrutsche glimpflich vorbeigekommen waren. Er wollte den Nachmittag dann allein verbringen! Klassische Majestätsbeleidigung. Auf uns, auf das Spiel, auf das Leben.

Und es ist nichtmal so, daß ich ihn nicht verstehen hätte können! Wer weiß, vielleicht wär ich genauso zur dramatischen Furie geworden. Denn nunja, keine schöne Aussicht, wenn man sich das Leben super auscheckt, flott vorankommt, nur um dann zunächst in den ersten Gang zu wechseln und schließlich völlig abzustürzen. Auweia...

**Illusion war - und ist - eine Falle, die immer lauert, bis ganz zum Schluß.
Wir können ihr jederzeit auf den Leim gehen.
Und keiner ist vor ihr gefeit! Man muß aufpassen.**

Nun, was ist Illusion, was ist Maya?

Der Begriff Maya stammt (so wie das LILA Spiel des Lebens) aus der hinduistischen Kultur der Inder. Die Maya - also Illusion - ist Teil des Brahma.

Brahma ist die unergründliche, alles umfassende Schöpferkraft, Gott würden wir im Westen traditionell sagen. Heute sagen Leute gern "das Universum" und meinen damit genau dasselbe. - Das wurmt mich jedes mal, wenn ichs hör! Denn die Schöpfung umfaßt doch noch SOOO viel mehr als bloß dieses eine olle kleine Universum. Was ist mit anderen Universen? Und mit dem ganzen Multiversum da draußen?? Aber egal. Auf Esoteriker bin ich prinzipiell nicht furchtbar gut zu sprechen! Kategorie Quatsch mit Soße - allermeistens.

**Maya erfüllt zwei Zwecke. Ja richtig gehört, die Illusion, sie DIENT uns.
Wir benutzen sie wie ein Werkzeug, sie ist ein TOOL.**

**I. Der eine Zweck der Illusion ist, daß sie immer schön brav das zu-
deckt, was für uns zu heftig ist.**

Laß mich das kurz ausführen.

Die Schöpfung ist super vielschichtig. Dabei gibt es Schichten, die wir kennen und sehen und Schichten, die weit über unserem Level liegen. Wie checkens nicht. Zu komplex, was sich darin befindet. Wir haben die Kapazität noch nicht, diese Dinge zu behirnen.

Maya ist der "Schleier" oder Vorhang, der eingrenzt, was unsere Wirklichkeit miteinschließt. Sie bestimmt, was wir in unserer Welt mit drin haben. Sie ist so nett und verhüllt alles, was derzeit über unserem Niveau liegt. "Schwamm drüber" quasi und wir sehens nicht und leben hübsch unbehelligt in unserem abgesteckten Bereich, den wir verstehen können.

Die Illusion, also die Maya der Inder, ist somit eine Art Kulissengestalterin.

In welcher Szenerie befinden wir uns auf der Bühne unseres Lebens?

Was sieht man da? Welche Kulissen stehen wo?

Einige Dinge sehen wir, zu anderen ist uns die Sicht versperrt.

Die Illusion, das wäre in dieser Allegorie das, was zudeckt, damit, was uns "zu hoch" ist, vorsätzlich verhüllt wird. Durch dieses gezielte Zudecken wird aus dem, was wir sehen, ein Bild, das wir verstehen und das uns Bock aufs Leben macht. **Illusion ist eine Hilfe.**

II. Der zweite Zweck ist, daß wir - von Maya getrieben - Dinge verwechseln. Wir denken, es ist ein Stock, greifen hin und bemerken zu spät, daß es eine Schlange ist. So beschreiben es die Hindus. Schlange statt Stock, autsch! - Schlange wie Rutsche nach unten.

Wir glaubten früher vor dem Einschlafen, dort an der Wand, das wäre ein gefährlicher Drache! Aber eigentlich war es nur der Schattenriß des Baums vorm Fenster, erzeugt von einem vorbeifahrenden Auto. **Wir denken es wäre A, dabei ist es eigentlich B.**

Projektion nennt das die Psychologie. Wir benutzen unsere Fantasie und gestalten in unserem Kopf die Wirklichkeit ein klein wenig um. Drache! - Oh, eigentlich ist es doch nur ein Schatten! Das ist projizierte **Angst**. Häufig projizieren wir aber auch einen **Wunsch**.

Der neue Besen fegt besser! Kennst Du das? Dort sehen wir diesen Aspekt der Illusion am deutlichsten. Wir meinen, MIT DIESEM tollen Ding wird alles gut! Früher haben wir einen ollen Fiat gefahren. Aber mit dem neuen 5er BMW, wow, da sind wir wer!

Ein neuer Besen kann ein neuer Job sein, ein neues Haus, eine neue Person, das lang ersehnte Ziehkind - im Grunde eigentlich alles, das uns begegnet. **Wünsche sind der Motor in unserem Leben.** Wir legen sie gern in alles und jeden. Und daran ist eigentlich nix falsch - **außer, wir verwechseln eben die Realität mit der Illusion.**

Maya ist der "neue Besen" oder die Projektionsfläche, die wir uns wählen, um unsere Ängste und Wünsche im Spiegel zu sehen. Dennoch, an unserem Spiegelbild kann man keine Augenbrauen zupfen und auch keinen Bart wegrasieren!? Irgendwann müssen wir den Blick weg vom Spiegel, hin zur Realität lenken. Sonst können wir nicht handeln - oder handeln inkorrekt.

Denn der Schmäh (oder die Besserung) wird nie der Besen sein! Es wird NIE der neue Besen sein, der Dein Leben schöner macht - sondern DU SELBST bist es.

Hier kommt das große Geheimnis: **Du selbst machst Dein Leben besser.**

Das kann kein Auto, kein Swimmingpool, kein Bankkonto, kein Computerspiel und keine Schlauchbootlippe bewerkstelligen. **Sondern nur Du.**

Du selbst bewirkst diese Wandlung, nichts da draußen kann das tun.



Denn in Dir gibt es einen Ort, der paradiesisch ist. Wer sich an den begibt, verläßt die Maya. Das Paradies ist dort, wo es tatsächlich eine beständig ruhige See gibt. Und ja, diesen Ort gibt es. Ich weiß es, weil ich ihn erlebt habe!

Die Schöpfung ist dieses Ding mit den ewigen Stürmen, gefährlichen Schnellen, haushohen Wogen. **Die Schöpfung ist ein lebendiges Wesen, ist so wie Du und ich nur beinahe unendlich viel größer.** Sie selbst weiß, daß sie dazu neigt, sich in Drama zu verlieren. Ganz so wie es uns im Kleinen auch passieren kann!

Daher hat die Schöpfung höchst persönlich eine Sicherung eingebaut.

**Einen Ort, der immer gut ist. Einen Ort, der beständig schön ist.
Einen Ort, wo es immer Harmonie gibt.**

Und dieser Ort ist bevölkert. Mit ganz besonderen Wesen. Diese heißen *angelic beings* - und das sind Energieformen von unendlicher Schönheit.

Sie sind der Sicherungsanker, wenn Brahma oder die Primärkraft es zu doll getrieben hat, sich zu weit ins Drama gelehnt hat und die Schöpfung in Schiefstand geraten ist.

Dann rekrutiert diese Urkraft ihre *angelic beings* und sagt: *"Hej ihr Paradiesvögel, jetzt seid ihr dran! Mir hat das Gruselspiel grad ein bissl zu viel Spaß gemacht. Und jetzt haben wir den Salat. Könnt ihr mal nach dem Rechten sehen? Könnt ihr das mal richten?"*

**Und weißt Du was? Du und ich, wir haben die Hand gehoben und gesagt:
"Ok, kein Problem, wir machen das schon! Dafür sind wir schließlich da!!!"**

Kinderprogramm

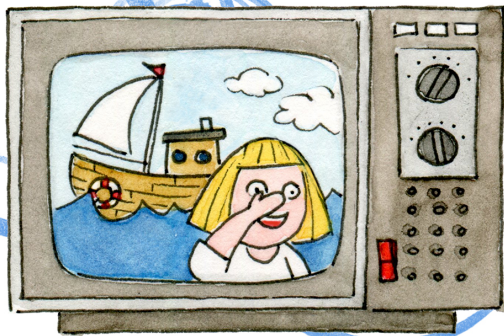
Hier kommt die zweite Art, mit der ich Dir Illusion verständlich machen will. Denn hast Du sie einmal erkannt, siehst Du sie klar vor Dir, die Maya, diese Schlangenkraft. Und dann hat sie ihre betörende Macht über Dich verloren - Du bist fit fürs Paradies!

Ready?

Wir hier leben in einer Welt, in der eine Art Kinderprogramm ausgestrahlt wird.

Es wird uns gesagt, die lieben Onkels von der Regierung, die schauen auf uns. Die lieben Onkels und Tanten aus den Medien, die erklären uns die Welt, für die wir noch viel zu klein sind. Die Experten der Wissenschaft und Technik, die kennen sich aus und die führen unsere Gesellschaft in einen supertollen Fortschritt.

Wenn Du bis hierher gelesen hast (bravo!!), dann fällt Dir jetzt auf, was Du da vor Dir hast: **Maya, die Verhüllerin und Maya die Projektionsfläche.**



Denn all das ist Illusion. Die Regierung schaut NICHT auf uns. Die Medien erklären uns NICHT die Welt, wie sie ist. Und nein, wir sind auch NICHT zu klein, um die Realität klar zu sehen!? Die Experten aus Wissenschaft und Technik führen uns NICHT in supertollen Fortschritt, sondern in ein Sklaventum, wo wir von Elektronik abhängig sein sollen und pausenlos kontrolliert werden.

Maya am Werk. Was wirklich da ist, soll verhüllt werden. Und auch verhüllt bleiben!

Auf der anderen Seite wird mit unseren Wünschen gespielt. Denn wir alle sitzen gern mal am Schlitten und lassen uns ziehen. Wow, wie toll war das! Als ich klein war, hab ich genau das mal erlebt. Mein großer Bruder hat mich am Schlitten im Schnee nach Hause gezogen. Ich saß auf dem Sitz und mußte nichts tun. Das war herrlich! Leider tat er das später nie wieder! Aber ich weiß heute noch, wie unglaublich toll ich das damals fand!

Und wir alle kennen dieses Gefühl: Wie schön ist es, einfach nur dazusitzen, nix zu tun und gezogen zu werden! Wundervoll!

Da haben wir einen ganz großen Raum, ein riesen Potenzial für Illusion.

Wie schön, wenn andere uns führen!

Wie schön, wenn andere uns die Welt erklären!

Und wie wundervoll, wenn andere unseren Fortschritt von außen bewirken und wir weiter am Schlitten sitzen, ohne was tun zu müssen! Herrlich!!

**Maya am Werk. Was wir uns wünschen, sollen andere uns bringen.
So daß wir uns gar nie auf den Weg machen müssen!**

Leitern & Schlangen

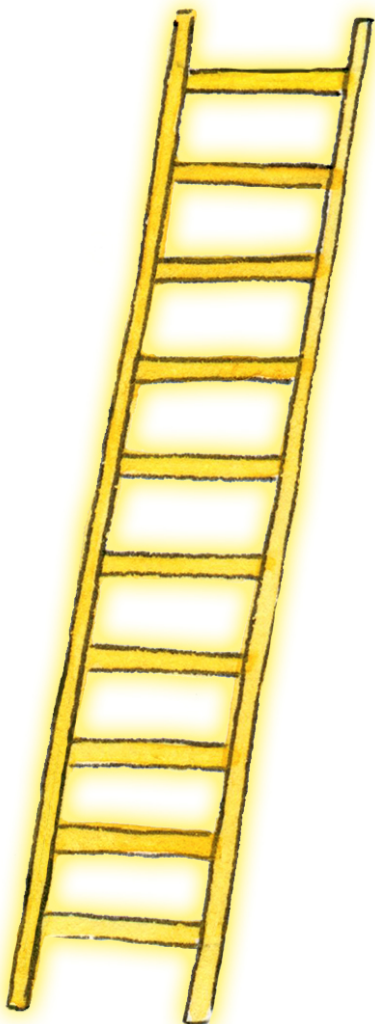
Du erinnerst Dich an "LILA - das Spiel des Lebens?"
Was gab es dort?

Leitern und Schlangen. Leitern bringen Dich nach oben, die Schlangen dienen als Rutsche und an ihnen saust Du in die Tiefe.

Ist das nicht herrlich eingefangen? Denn überleg mal.

Bei einer Rutsche mußt Du nichts tun. Du setzt Dich drauf und ab geht die Post. Die Schwerkraft und Dein Hintern bewirken die Magie. Keine Anstrengung nötig.

Abwärts gehts von selbst! Man muß nur auf so ein Feld kommen und zack, los geht die wilde Fahrt.



Dem gegenüber haben wir die Leitern. Die stehen rum, aber wenn wir nicht loslegen und die Sprossen mühsam erklimmen - mit eigener Muskelkraft! -, passiert gar nix. Sie stehen dann da und fungieren als nichtssagende Deko. Wie vor der alten Scheune beim Bauern lehnen die Leitern an der Hauswand und führen ins Nichts.

Unsere Anstrengung macht, daß sich die Magie entfaltet! Eine Leiter allein tut nicht viel. Unsere Muskulatur bemühen und entschlossen einen Fuß vor den anderen setzen, DAS bringt uns weiter.

Ich glaube, besser verständlich kann man das gar nicht darstellen! Am Schlitten lustig rumsitzen und sich durch die Gegend ziehen lassen, das ist toll! - Aber eben Kinderprogramm, da man keine Lust hat, selber durch den Schnee zu stapfen.

Und ja, ich hab das überaus genossen! Zur Abwechslung ist sowas fantastisch! Vor allem, wenn man 5 Jahre alt ist (oder so!). Aber es ist kein Ort, an dem man dauerhaft leben kann.

Denn das ist dann wieder eine Illusion. Und bei jeder Illusion kommt der Zeitpunkt, wo sie zerschellt und wir dann vor all den Scherben stehen. Das ist überaus ungut. Daher lieber gleich tapfer und einsatzwillig hinsehen.

Freundlicher...

...Erinnerungsservice. Das ist unser Ding. Hast Du vielleicht schon gehört! 😊
Warum erzähl ich Dir all das?

- Wer **gefangen** ist und nichts davon weiß, kann sich **nicht befreien**.
- Wer **verarscht** wird und das nicht ahnt, kann **nicht kontern**.
- Wem die **Augen zugebunden** werden und das nicht mitkriegt, kann **nichts erkennen**.

Wenn wir über diese Dinge, auf denen unsere Menschenwelt hier auf der Erde basiert, nicht Bescheid wissen, können wir sie **nicht im richtigen Kontext verstehen**.
Und entsprechend passieren uns dann Fehler.

**Wir meinen dann, dieser Salat hier wäre unsere Schuld.
Wir glauben, daß diese Welt ungerecht ist, wäre unsere Schuld.
Wir suchen den Fehler bei uns. Was mach ICH nur falsch???**

Antwort: Nix. Du machst nix falsch.

Das Leben ist verdammt schwierig. Aber ja, es gibt sie, die Lösung.
Und weil Du es ausgehalten hast, bis hierher zu lesen, verrät ich Dir jetzt schon ein klitzekleines Geheimnis.

Jeder kann hier aus der Schleife raus.
Diese komische olle Maya-Struktur ist nämlich **nicht echt**.
Es ist nur ein Scheingefängnis, das uns gefangen hält. Ein Gefängnis im Kopf.
Horchst Du auf das, was Dein Herz sagt, dann ping!, bist Du aus dem ganzen Zauber draußen. Von jetzt auf gleich.

Dieses Spiel zwischen den guten und den gestörten Mächten ist uralte. Megaturbototal alt. Entscheidend ist dabei, wo DU als Individuum in dem ganzen Ding stehst.
Und das ist ganz allein davon abhängig, WIE Du lebst.

Sprich, auch wenns nicht so aussieht: DU ALLEIN entscheidest, ob Du in der Maya, in ihren Verhüllereien und Projektionsspiegeln lebst - oder im Paradies.

Und es ist nichtmal schwierig.
Das Paradies ist dort, wo die Menschen sich paradiesisch verhalten.

Träum ein bißchen...
Wie wäre ein paradiesischer Mensch?
Wie würde sich so jemand verhalten?

Wir alle können das.
Wir alle können uns wie paradiesische Menschen verhalten. Es ist nicht mal schwierig.

Bemüh Dich, aus jeder Situation das Beste zu machen.

Das ist der ganze Trick, der kein Trick ist.

Vielleicht gibts grad keine Alternative zu diesem nervenden Job. Das kann schon sein!
Aber wie kommst Du dennoch am schnellsten zu einem besseren?

Du gibst DORT, WO DU BIST, Dein Bestes. Ja genau! Dein Bestes.

Du setzt JETZT das herzlichste Bemühen ein, das Du nur irgendwo hervorkramen kannst.
Denn wenn Du dort, wo Du bist, alles gibst, was Du hast, wandelt sich was.

**Durch Bequemlichkeit gibts die Rutsche nach unten.
Durch Bemühen erscheint die Leiter nach oben.**

Siehst Du. So funktioniert das Ding hier.
In Deinem Leben und im großen Ganzen auch.

**Gib dort, wo Du stehst Dein Bestes. In der Familie, im Job, auf dieser Erde, als Erdbürger. Sei so lieb, so herzlich, so zugewandt und so warmherzig Du nur sein kannst. Und red Klartext, wenn Leute Blech an Dich hinstellen.
*No thanks.***

Es ist das Herz, das zählt. Beherzt - kein Luschi.
Herzlich - kein Warmduscher. Herzensgut - nicht verschlagen.
Herzoffen - nicht hasenherzig.

**Hab das Herz am richtigen Fleck.
Sei die Königin, sei der König der Herzen.**

Nicht für die anderen. Für Dich.
Es gibt nix anderes zu tun.
Denn das Herz führt Dich zurück.
Weg von der Maya, hin zum Paradies.
Das Paradies ist im Herzen.



Lust auf einen klaren Blick Jenseits der Matrix?

Unser Buch

"Die GESCHICHTE unserer Menschheit"

gibt Dir einen tragfähigen Leitfaden!

Garantiert OHNE Kinderprogramm, OHNE bequeme Rutschen und OHNE täuschende Projektionsflächen.

Dafür absolut erhellend, kurzweilig und mit Pepp!

Zu finden auf

www.DerZweiteBlick.at ❤️